

Protokoll 6

Über die am 9. August im Schulhause abgehaltene Sitzung des Gemeindetages.

Anwesend Bürgermeister Hinteregger als Vorsitzender, 3 Gemeinderäte, 10 Mitglieder, Dietrich Martin entschuldigt, bei der August, Kollmann Thaler, und Johann Zwickle Unentschuldigt.

Punkt 1. Vor Eingang zur Tagesordnung gedachte der Vorsitzende in ehrenden Worten des meuchlings ermordeten Führer und Bundeskanzlers Dr. Engelbert Dollfuß, würdigte dessen Verdienste um den Neuaufbau unseres Vaterlandes Österreich, forderte alle Mitglieder des Gemeindetages auf, im Sinne des verewigten Kanzlers am Aufbau Werke unsere Staates nach Kräften mitarbeiten. Das Andenken unseres großen Kanzlers wurde durch erheben von den Sitzen geehrt. Hierauf wurde das Protokoll der letzten verlesen und genehmigt, und vom Vorsitzenden berichtet daß ein Mauserkurs abgehalten wurde.

Punkt 2. Berichtet der Vorsitzende daß die Gemeinderechnung von den Rechnungsrevisoren G. R. Schertler und Kirchberger Albert, Post für Post überprüft habe und keine Bemängelungen festgestellt wurden. Die Rechnung schließt mit einem Aktivsaldo von 1.765,94 Schilling. Die Revisoren stellten den Antrag auf Entlastung des Rechnungslegers und des Kassiers was einstimmig angenommen wurde. Eine Anregung des Vorsitzenden daß die Höhe der Versicherungssumme der Gemeindebauten einer Revision unterzogen werden sollte, ist auf die nächste Sitzung vertagt worden.

Punkt 3. Heimatsachen: da die gesetzlichen Bestimmungen gegeben sind, wurde über eigenes Ansuchen Dersola Josef geb. am 5.2.91 und dessen Frau Mathilde geborene Holzer geb. 15.11.18 196 aufgenommen. Über Ansuchung der Marktgemeinde Hard Zwickle Josef, geb. am 12.11.02. Über Ansuchen der Gemeinde Bildstein Gasser Albert, geb. am 20.4.1891 dessen Frau Mathilde, geborene Waibel, geb. 1897 und deren Kinder Heribert geboren 1923, Josef geb. 1924, Erich geboren 1926 Eritta geboren 1929, Artur geboren 1930, Eugen geb. 1933.

Das Ansuchen der Stadtmagistrates Landeck um Aufnahme der Maria Benedikta Geiger wurde abgewiesen, da Genannte regelmäßig angeblich von ihrem Bruder unterstützt worden ist, was nicht glaubwürdig erscheint, da sie noch nach dem Tode dieses Bruders unterstützt wurde.

Punkt 4. Bezüglich Verbauung des Rickenbaches berichtet der Vorsitzende, dass die Durchführung der geplanten Teilregulierung mit Errichtung einer neuen Brücke über den Rickenbach nach der Erfahrung des letzten Hochwassers als nicht dem Zweck entsprechend angesehen werden könne und dass daher der von Bund und Land für dieses Jahr gewährten Regulierungsbeitrag dort zur Verbauung kommen müßte, wo dies als am notwendigsten erachtet wird. Die seinerzeit bewilligten öS 1.600,- sollen im gleichen Sinne bewilligt werden.

Punkt 5. Über Ansuchen des hiesigen Obstbauvereines wurde beschlossen, die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des an den Obstbäumen

- 2 -

stark auftretenden sehr schädlichen Frostspanners zutreffen.

Punkt 6. das Ergebnis der diesjährigen Feuerbeschau wurde zur Kenntnis gebracht, und sind die Besitzer von Häusern bei denen Mängel vorgefunden wurden zu verhalten, dass dieselben bis Ende September des Jahres behoben werden. Weiters wurde beschlossen, dass ober dem Ofen bei der Schulheizung eine Heraklithdecke angebracht werden soll um jeder durch die Feuerung entstehende Zündgefahr vorzubeugen.

Punkt 7. das Ansuchen des Alois Stöckli Gärtner um Vergrößerung seiner Wohnung wurde befürwortet und an die Baukommission überwiesen.

Punkt 8: Allfälliges: Der Vorsitzende ersucht, daß Gemeindewälder eine Besichtigung unterzogen, und wurde hierzu Gemeinderat Rohner, Rohner Josef, Fischer Johann Georg und Winder Johann ausersehen.

Gemeinderat Schertler stellt den Antrag, daß für die Heimatwehr durch die Übungsabende, der Mehrverbrauch an Licht im Vereinshause an das Kartell bezahlt werde, was bewilligt wurde.

A. Fischer  
Schriftführer

L. Hinteregger